06.04.2018 um 14:37 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Tanja Griesel,
Evangelische Schulpfarrerin, Fritzlar

Olympia

Heute, am 6. April, erinnert der Welt-Olympiatag an die ersten Spiele der Neuzeit. Sie fanden 1896 in Athen statt. Pierre de Coubertin, der die Spiele in Athen ins Leben gerufen hatte, sagte damals, entscheidend sei nicht der Sieg, sondern die Teilnahme, wie auch das Wichtigste im Leben nicht der Sieg, sondern das Streben nach einem Ziel sei.

Leistungssportler setzen alles daran, bei einem großen Wettkampf dabei zu sein und ihre Bestleistung abrufen zu können. Für manche springt sogar eine olympische Medaille heraus. Goldmedaillengewinnern Aljona Savchenko hat über ihren Sieg im Eiskunstlauf gesagt, dass für sie ein Traum in Erfüllung gegangen sei. Aber es sei nicht nur ihr Verdienst, sondern ein Gemeinschaftssieg. Neben ihrem Laufpartner Bruno Massot haben die Trainer, Choreographen, Physiotherapeuten, Kostümbildner und viele weitere Personen dazu beigetragen, am Ende das beste Ergebnis zu erzielen – alle gemeinsam für ein Ziel. „Unsere Goldmedaille“, sagt Aljona Savchenko, „ist eine Weltmedaille.“

Alle zusammen für ein Ziel – das gilt nicht nur im Sport, das gilt auch für den Glauben. „Ihr seid gut gelaufen!“, lobt der Apostel Paulus die Gemeinde. Paulus greift gern auf Bilder aus der Welt des Sports zurück – zu seiner Zeit waren es die Isthmischen Spiele, die in Korinth ausgetragen wurden. Der Athlet ist für ihn ein Vorbild für die christliche Gemeinde. Wo viel Herzblut, Schweiß und Zeit investiert wird, kann sich ein sogenannter „Flow“ einstellen: Das Gefühl, dass man in dem, was man tut, völlig aufgeht. Ein beglückender Rausch, der den Sportler wie von selbst laufen lässt,

© 2018 · Kirche im hr

weil das Ziel klar ist.

Christinnen und Christen sind vereint unter dem gemeinsamen Ziel, Gottes Liebe in die Welt zu tragen und bei dieser Aufgabe – wie ein Athlet – das Beste zu geben. Unser Vorbild dabei ist Jesus Christus selbst: Er hat für diese Mission alles gegeben und als der Auferstandene sogar den Tod besiegt!

© 2018 · Kirche im hr